

ABGESAGT Exkursion zu den Schlammlingsfluren in Petronell



Schlammlingsfluren © Axel Schmidt

Aufgrund der aktuellen Witterung sagen wir die Exkursion ab. Wir bitten um Verständnis!

Seit Anfang des Jahres arbeiten wir am vom Biodiversitätsfonds geförderten Projekt „Basisdatenerhebung Zwergbinsen und Strandlingsgesellschaften“. Im Zentrum stehen dabei die Schlammlingsfluren. Es sind diese selten gewordene Lebensgemeinschaften am Übergang von Wasser zum Land. Sie zählen zu den am meisten gefährdeten Lebensräumen Mitteleuropas.

Gemeinsam mit Dr. Luise Schratt-Ehrendorfer werden wir uns Schlammlingsfluren und deren Arten in Petronell-Carnuntum näher ansehen.

Achtung: Da es sich um sehr dynamische Lebensräume handelt, kann es kurzfristig zu Planänderungen oder Absage kommen. Angemeldete Personen werden am Tag vor der Exkursion informiert, ob und in welcher Form diese Exkursion stattfindet.

Führung: Dr. Luise Schratt-Ehrendorfer

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: 9:30 Uhr vorm Nationalparkinstitut Donau-Auen (Langegasse 28) in Petronell-Carnuntum

Anreise: 8:30 von Wien Rennweg mit dem REX 7 bis Petronell-Carnuntum, von dort aus ca. 15min zu Fuß bis zum Nationalparkinstitut Donau-Auen (Langegasse 28)

Rückreise: Vom Bahnhof Petronell-Carnuntum mit REX 7 ab 12:58 Uhr im Stundenintervall

Alternative: Stempflbachmündung bei Markthof

Führung: Dr. Luise Schratt-Ehrendorfer

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: 9:00 Uhr am Bahnhof Marchegg

Anreise: 8:17 von Wien Hbf mit dem REX 8 bis Marchegg, von dort aus werden Fahrgemeinschaften zum Ausgangspunkt in Markthof gebildet

Rückreise: Rückreise zum Bahnhof Marchegg mit REX 8 ab 13:03 Uhr im Stundenintervall

Festes Schuhwerk erforderlich!

Kosten: Da es sich um eine geförderte Exkursion handelt ist diese gratis.

Anmeldung: via Mail an noe@naturschutzbund.at. Wir bitten um Bekanntgabe, ob die Anreise öffentlich oder mit dem Auto erfolgt.



Finanziert von der
Europäischen Union

NextGenerationEU

Gefördert durch



Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Verein zur Erforschung der
Flora Österreichs



Datum: 24.09.2024